

# Stilllegung des VEB (K) Eisengießerei Nordhausen/Erfurt

22. September 1959

Information Nr. 680/59 – [Bericht über] die Stilllegung des VEB (K) Eisengießerei Nordhausen, [Bezirk] Erfurt

## Quelle

BArch, MfS, ZAIG 218, Bl. 1–2 (4. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Kein Nachweis für externe Verteilung – MfS: Ablage.

## Vermerk

Über dem Verteiler in Steno »nicht rausgegangen«, im Verteiler hinter »1. – 3. Ex[emplar]« in Steno »vernichtet«.

## Bemerkungen

Der Akte liegt ein Schreiben vom 3.9.1959 bei, das über die im Bericht aufgenommenen Fakten informiert. Der Absender ist nicht genannt, nur der Ort ist mit Berlin angegeben.

Wie uns durch mehrere Informationen bekannt wurde, sollen im genannten Betrieb ca. 15 % der vorhandenen Krananlagen völlig verbraucht und ca. 30 % überholungsbedürftig sein.

Nach den vorliegenden Hinweisen wurde bereits im Jahre 1953 der technische Zustand der Krananlagen durch die Technische Überwachung beanstandet. Da aber der Rat der Stadt Nordhausen keine Mittel zur Behebung der festgestellten Mängel bewilligte, wurden keine Veränderungen vorgenommen. Dieser Zustand – begünstigt durch die immer mehr vernachlässigte Wartung und Pflege der Krananlagen – führte schließlich am 20.8.1959 zur Einstellung der Produktion, veranlasst durch die Technische Überwachung beim Rat des Bezirkes Erfurt.

Im Betrieb werden hauptsächlich Zylinderdeckel und Schieberbuchsen hergestellt, die für den Lokomotivbau bestimmt sind. Vom Produktionsausfall werden die RAW Meiningen, Stendal, Zwickau, Karl-Marx-Stadt, Eberswalde und Berlin sowie der VEB Lokomotivbau Babelsberg betroffen.

Da bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Klarheit über die Wiederaufnahme der Produktion bestehen soll, wäre eine sofortige Überprüfung zweckmäßig.